

Guido Klumpe

Fotokünstler

Dozent

Autor



Seite 2: Portfolio
Seite 25: Artist Statement
Seite 26: Bio / CV

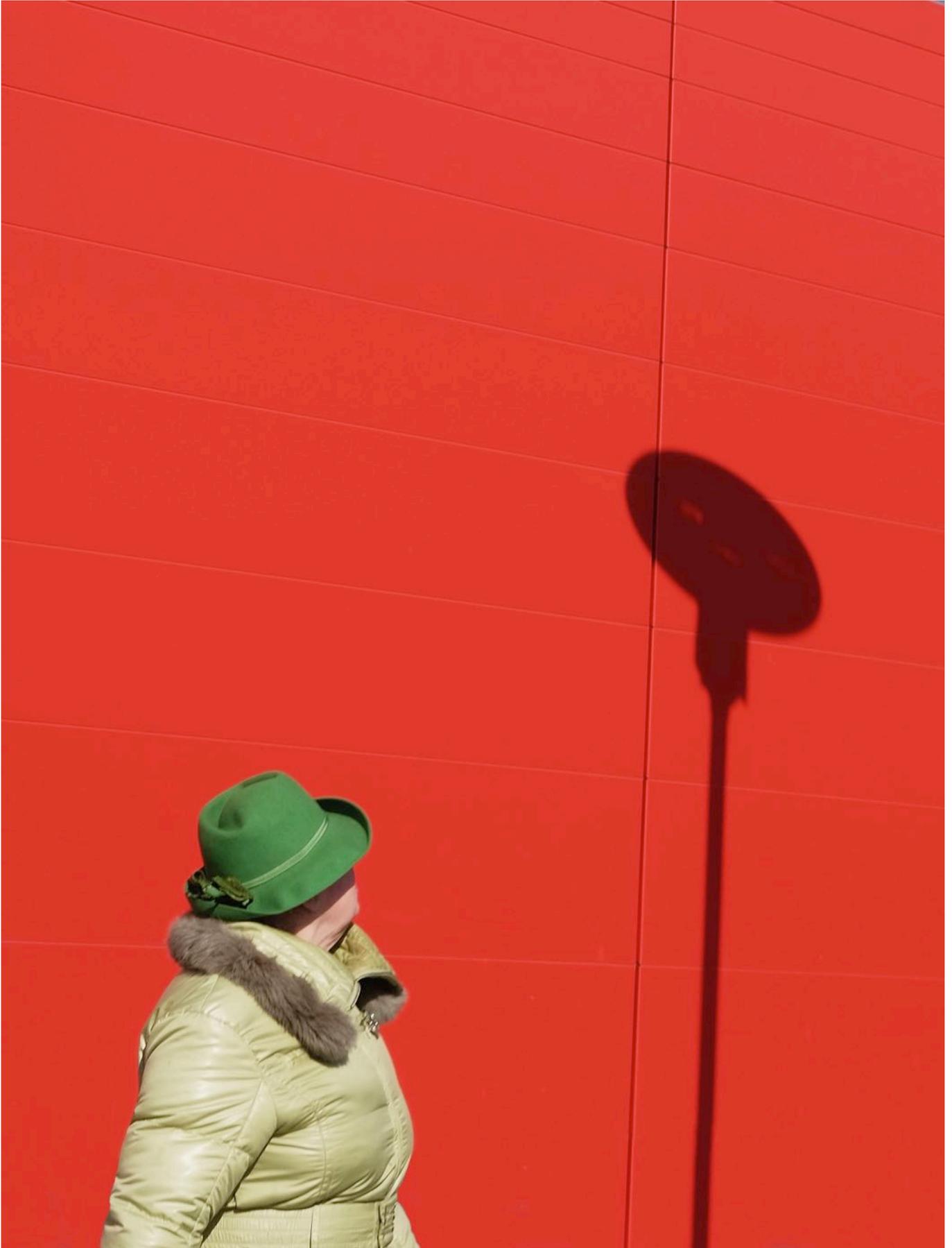


Guido-Klumpe.de
Minimalistische Street Fotografie

Guido Klumpe
Plaza de Rosalia 7
30449 Hannover

+49-172-4142262
hallo@guido-klumpe.de

Guido-klumpe.de
[Instagram.com/guido_klumpe](https://www.instagram.com/guido_klumpe)



„Quite similar“, 2020



„Running“, 2020



„Nested“, 2021



„Still in love“, 2021



„Mondrian“, 2020



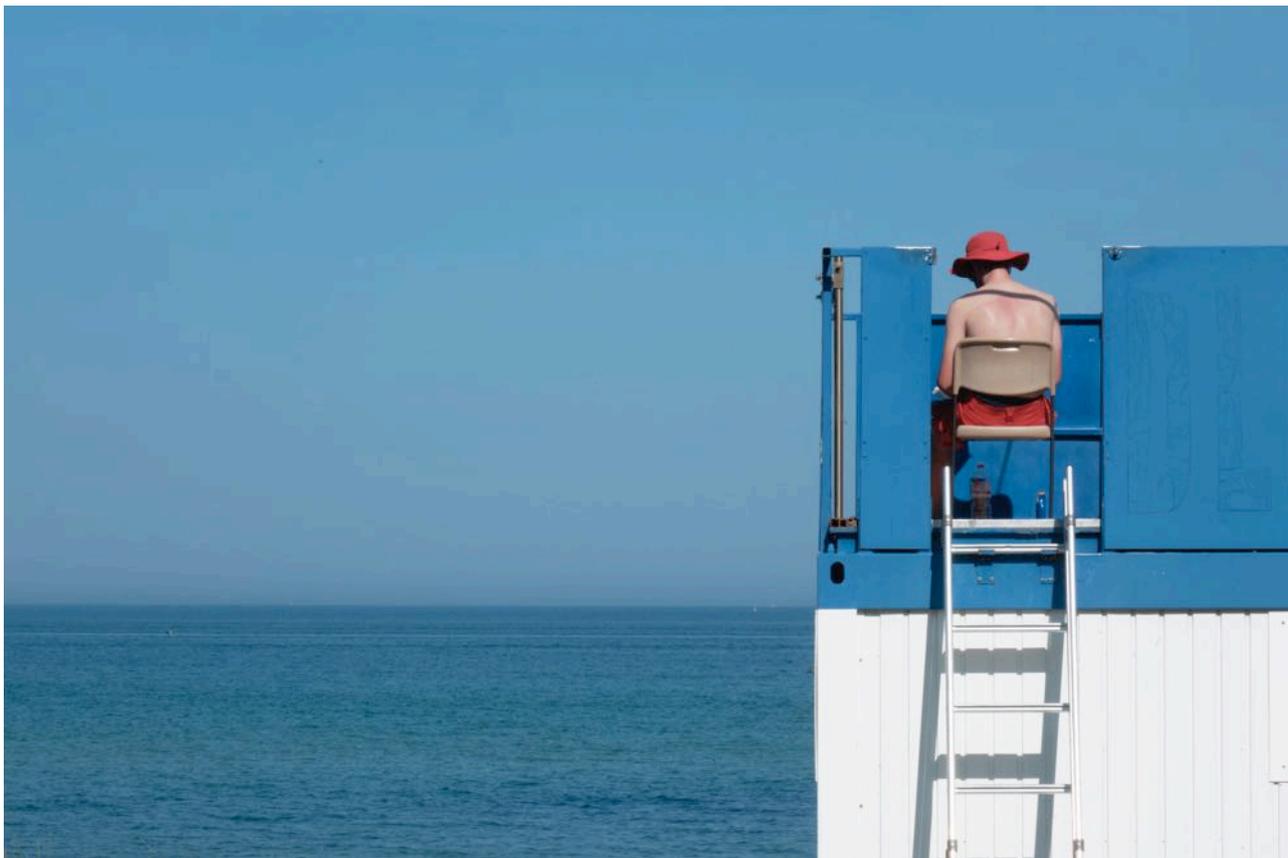
„Boy´s POV“, 2020



„Girl in urban landscape“, 2020



„Blue barn“, 2020



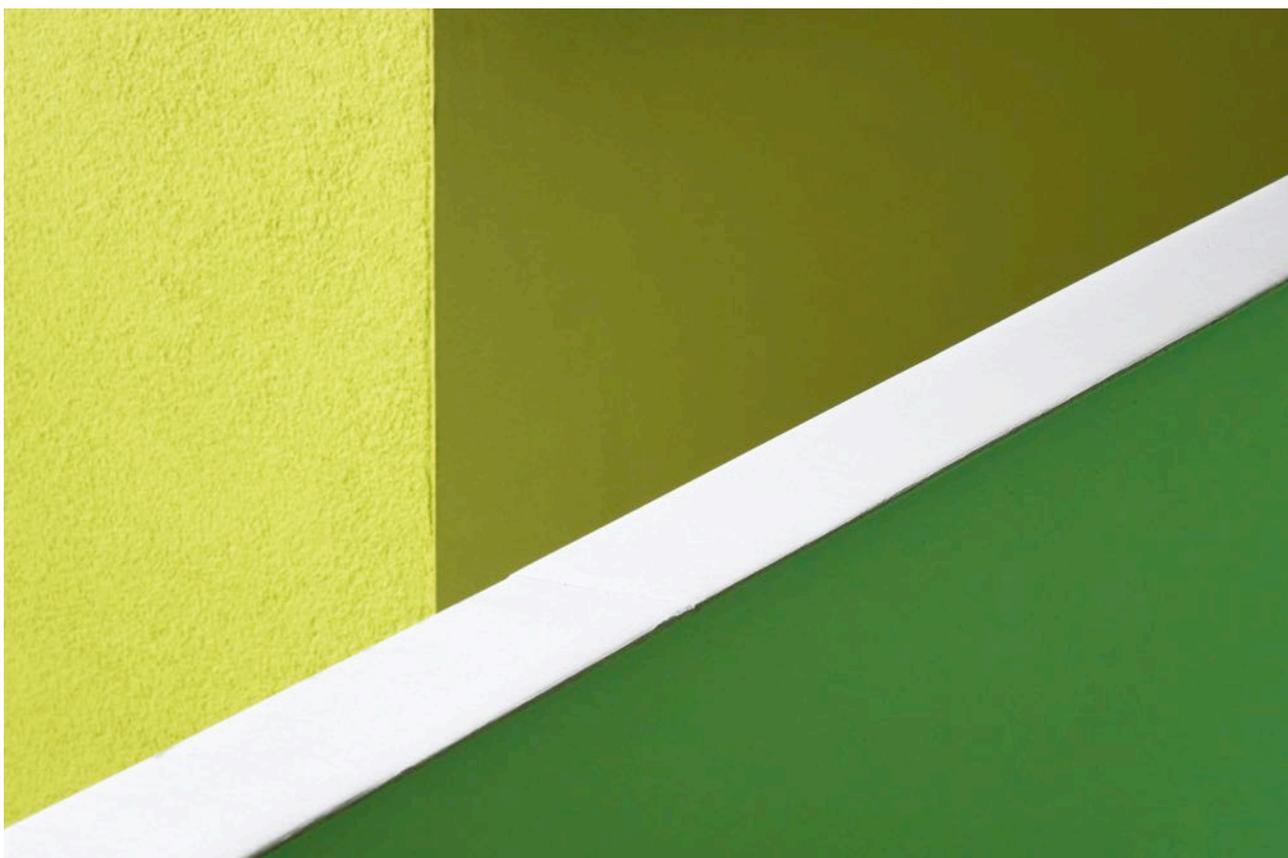
„The sentinel III“, 2021



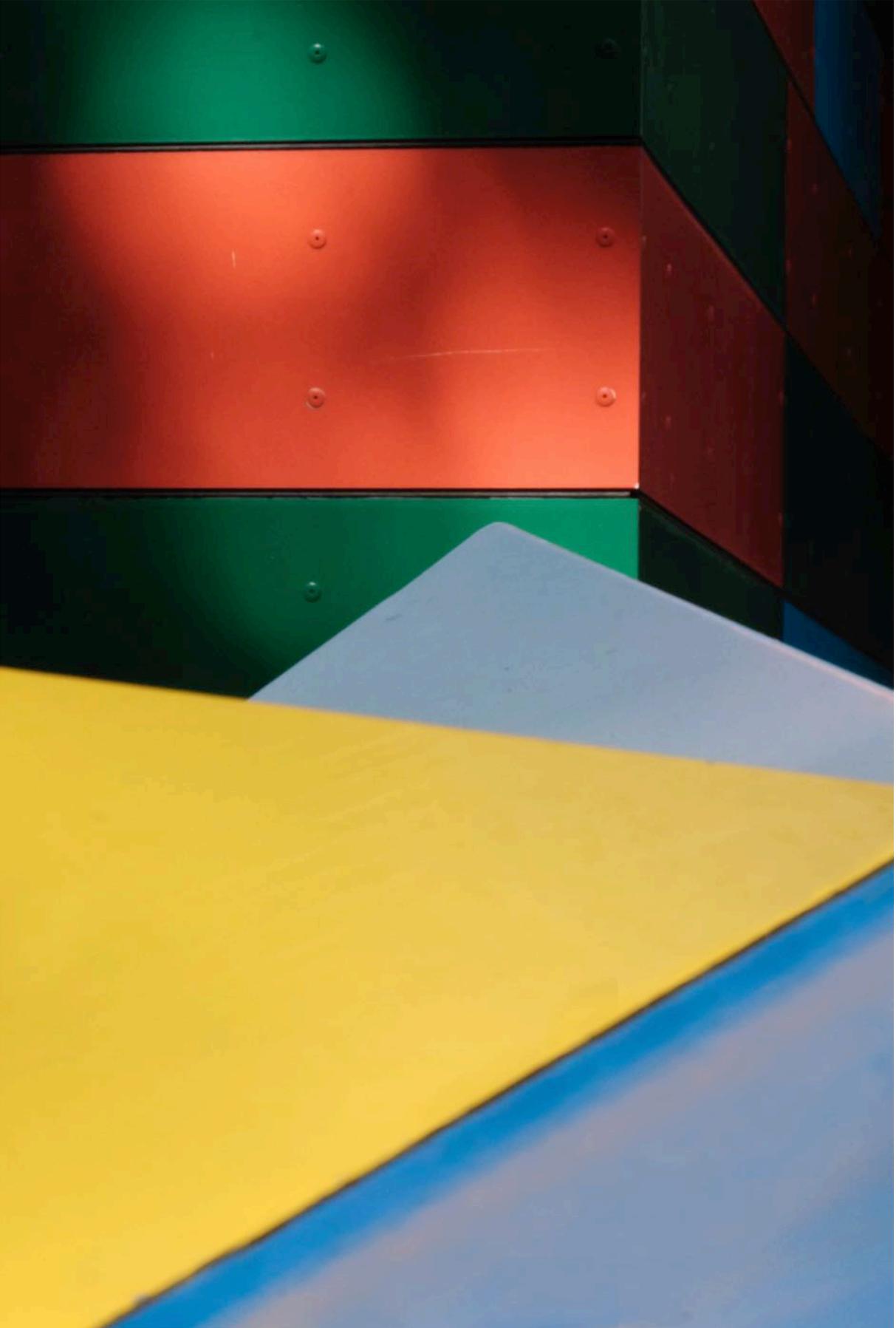
„Little red island“, 2020



„Blue dreams“, 2021



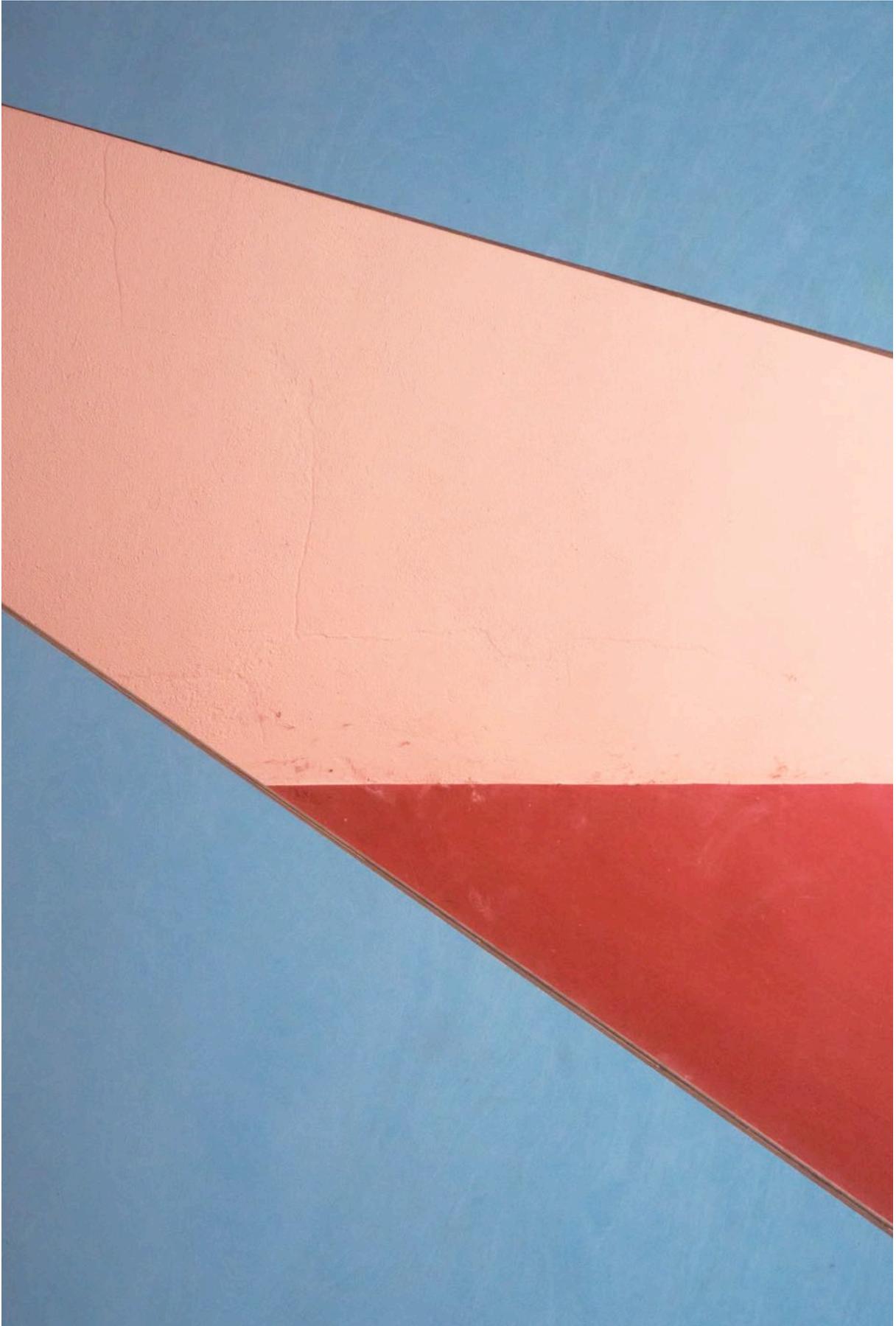
„Green land“, 2020



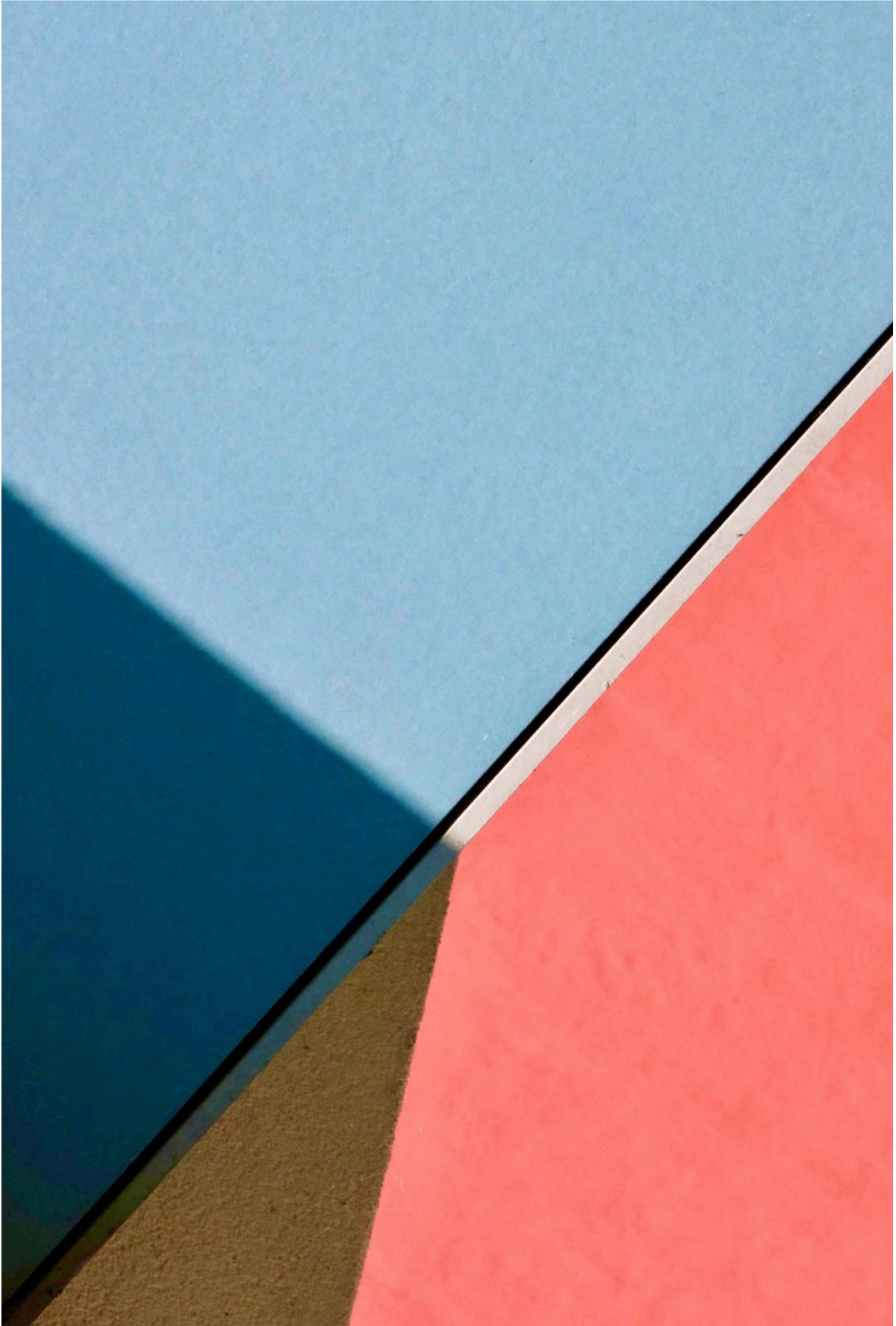
„Hidden beauty“, 2022



„Cloudy day“, 2021



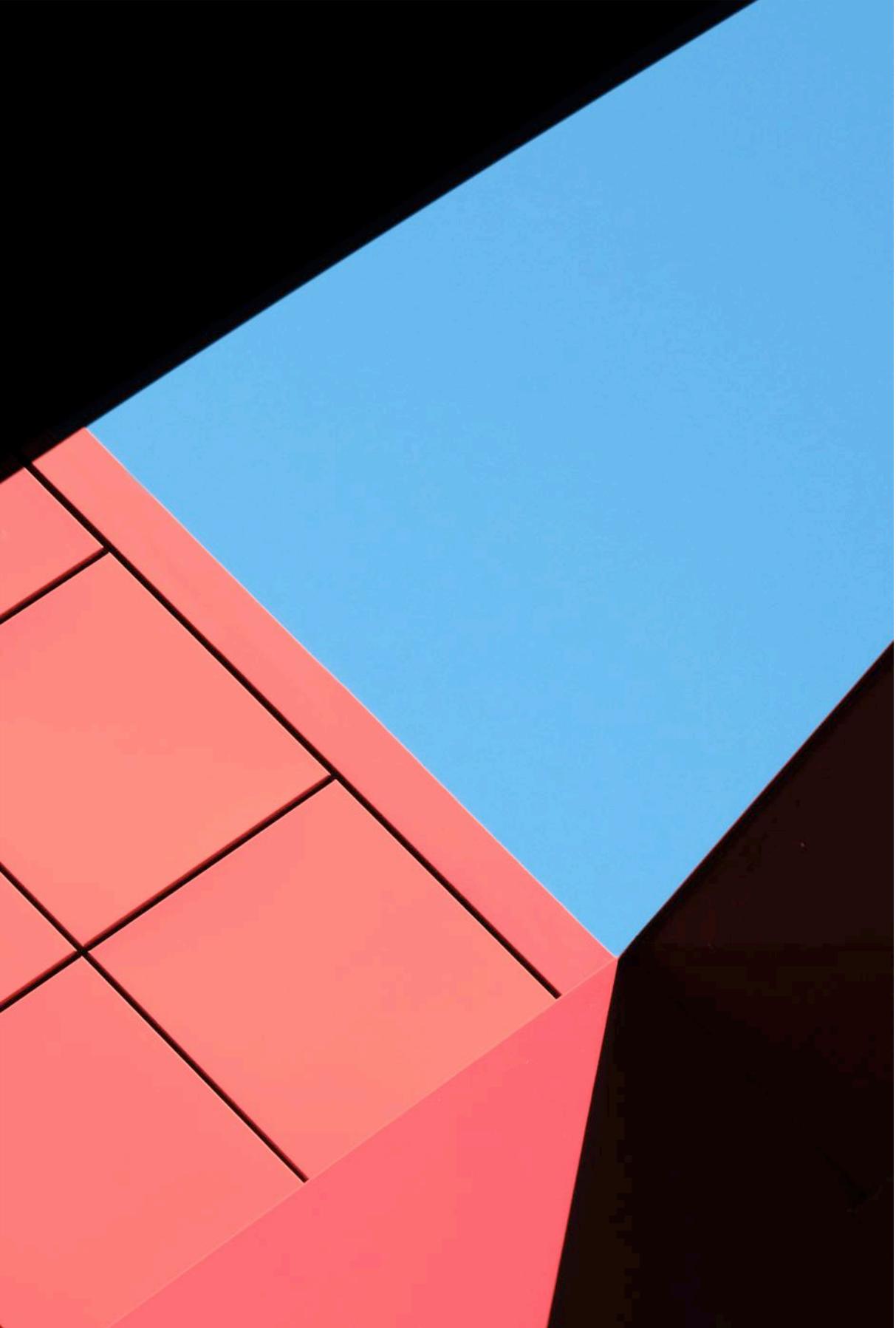
„Behind the door“, 2020



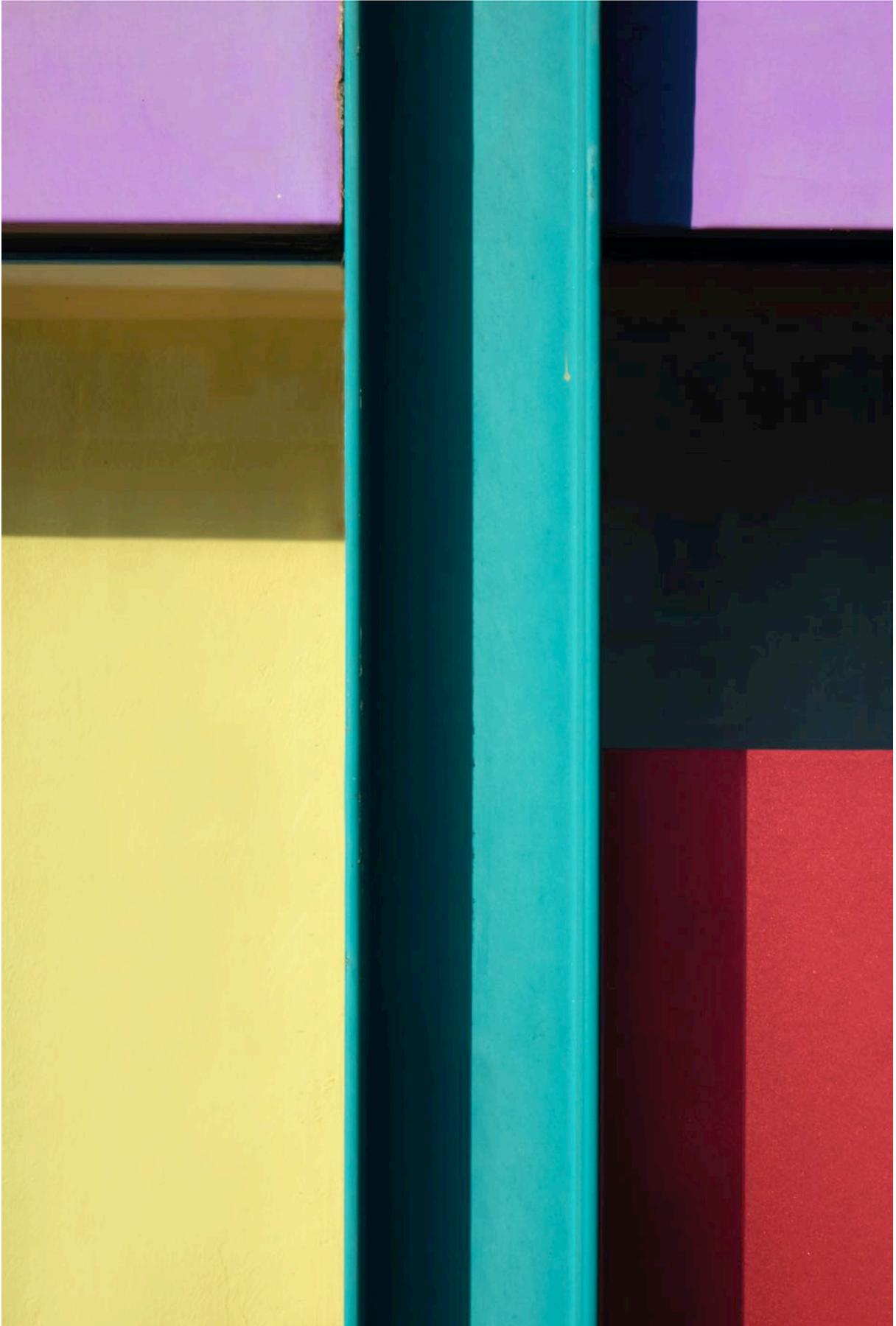
„Two buildings II“, 2019



„Factory III“, 2020



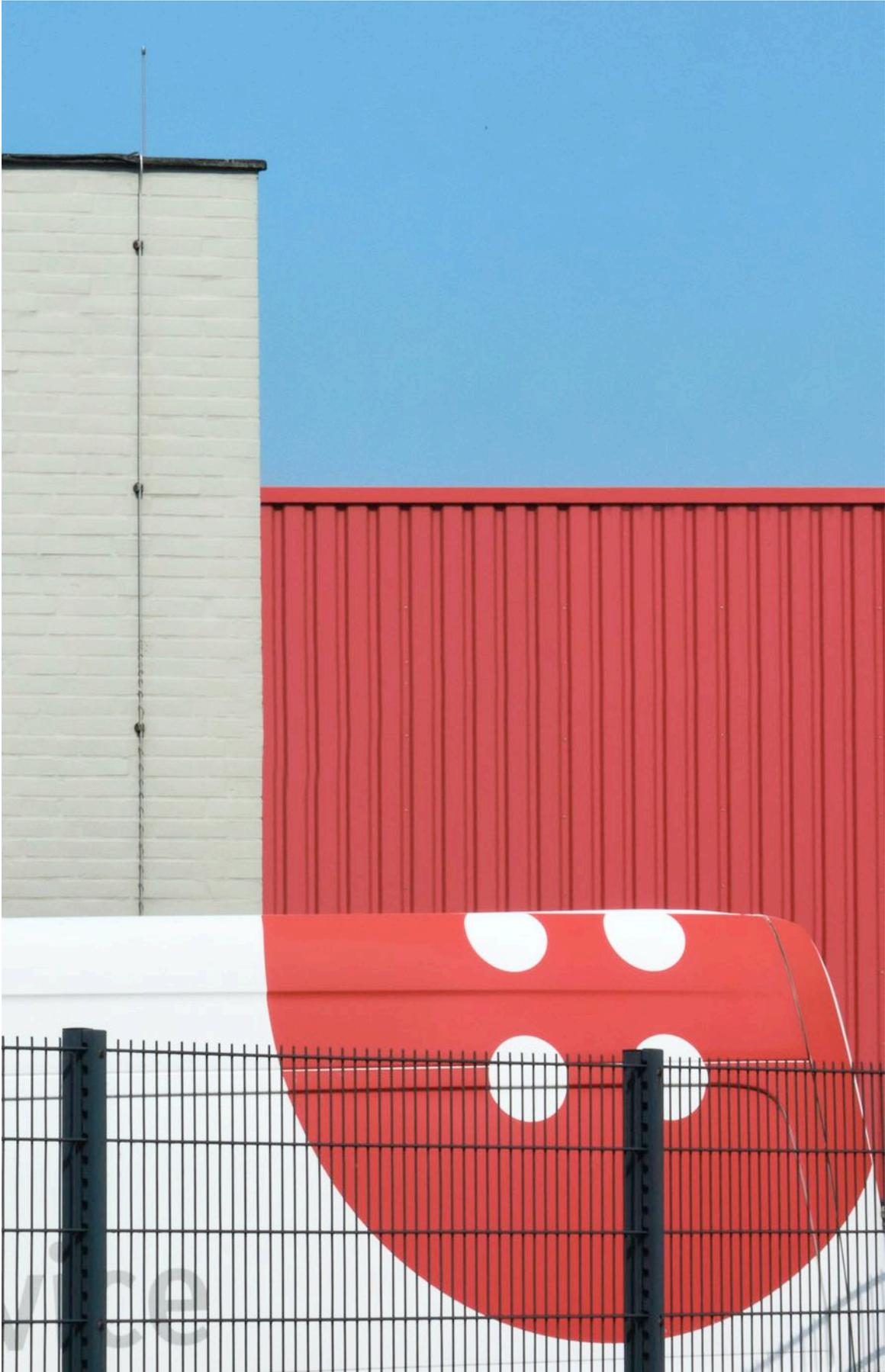
„Red II“, 2021



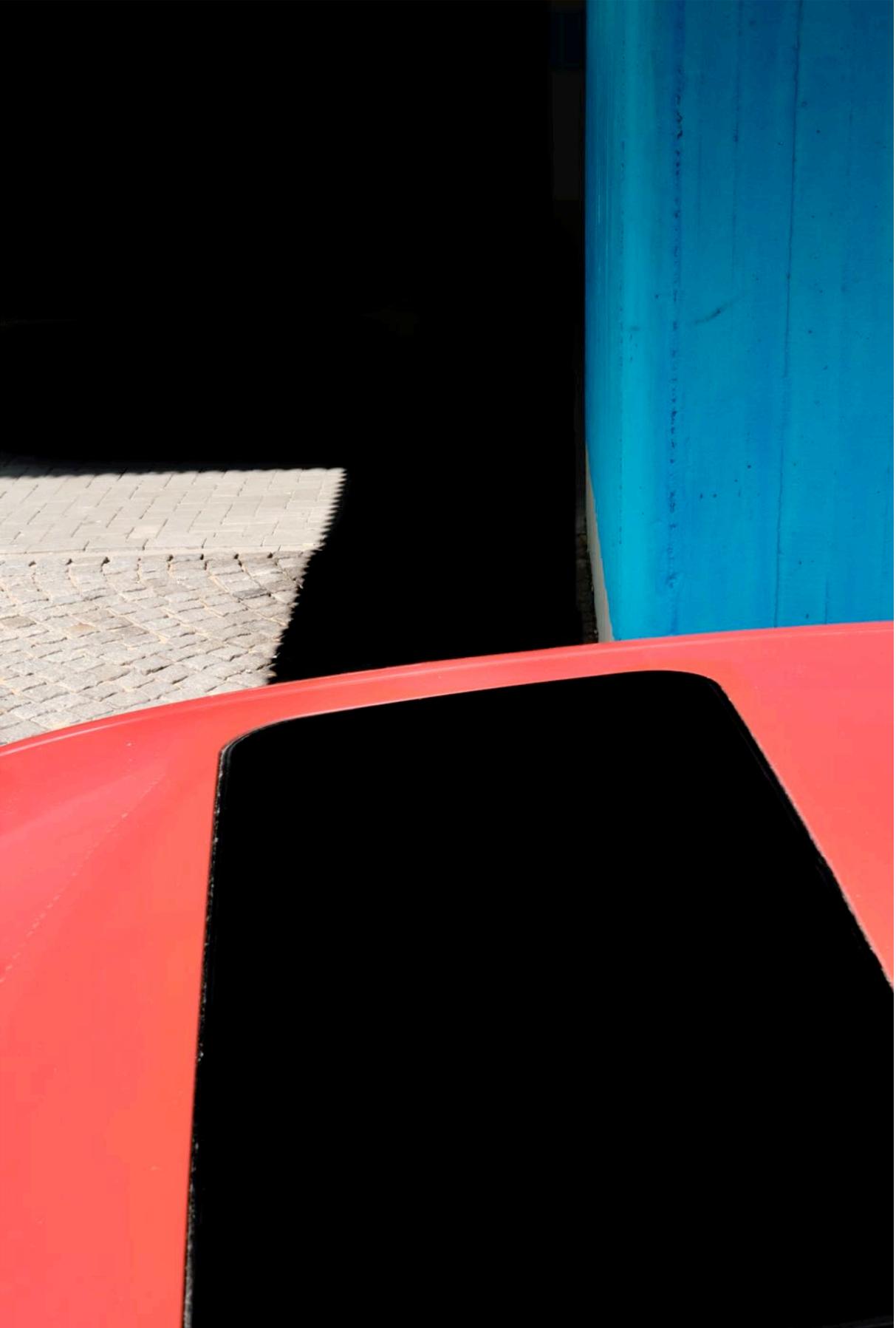
„Senso II“, 2020



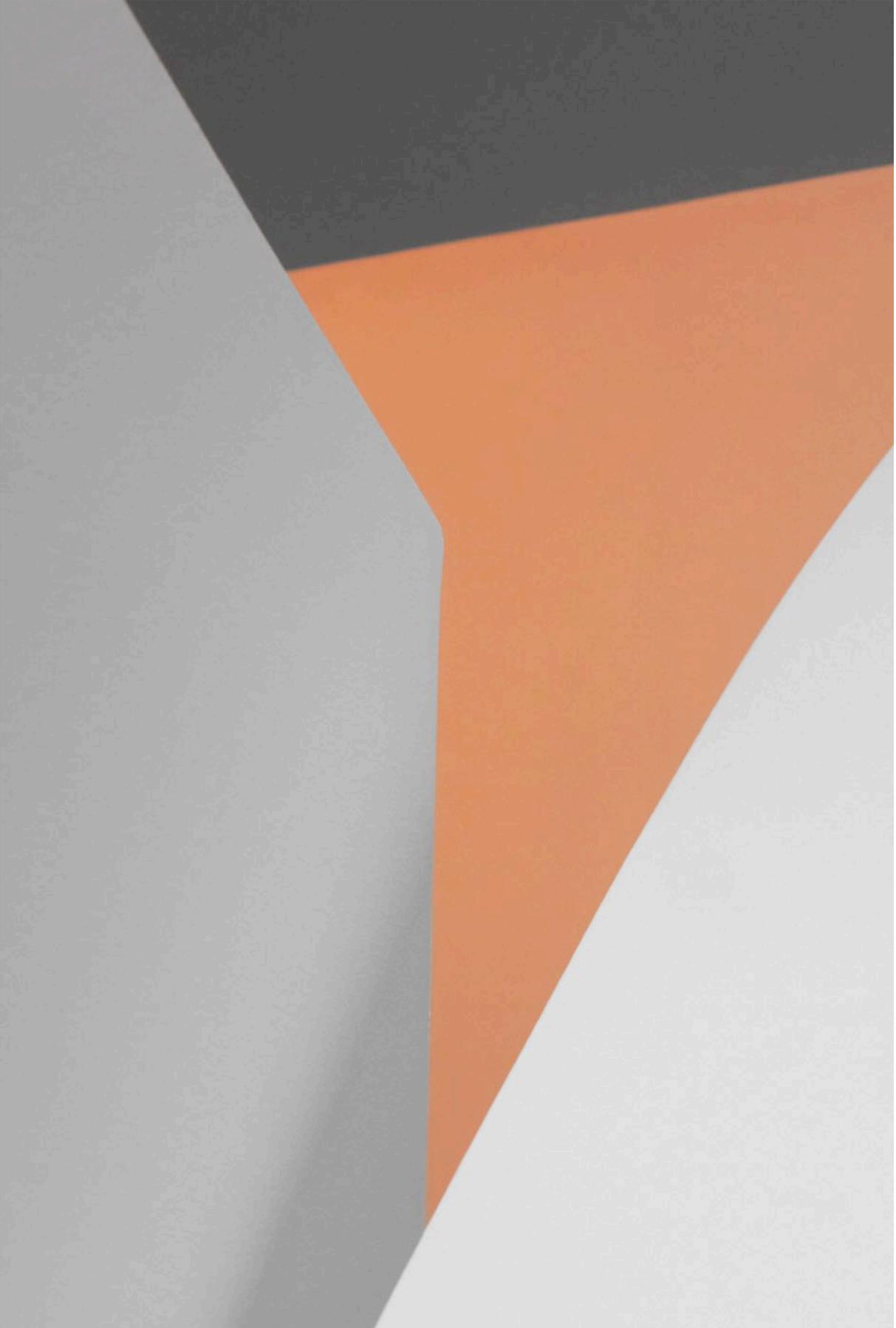
„Lines and Forms“, 2022



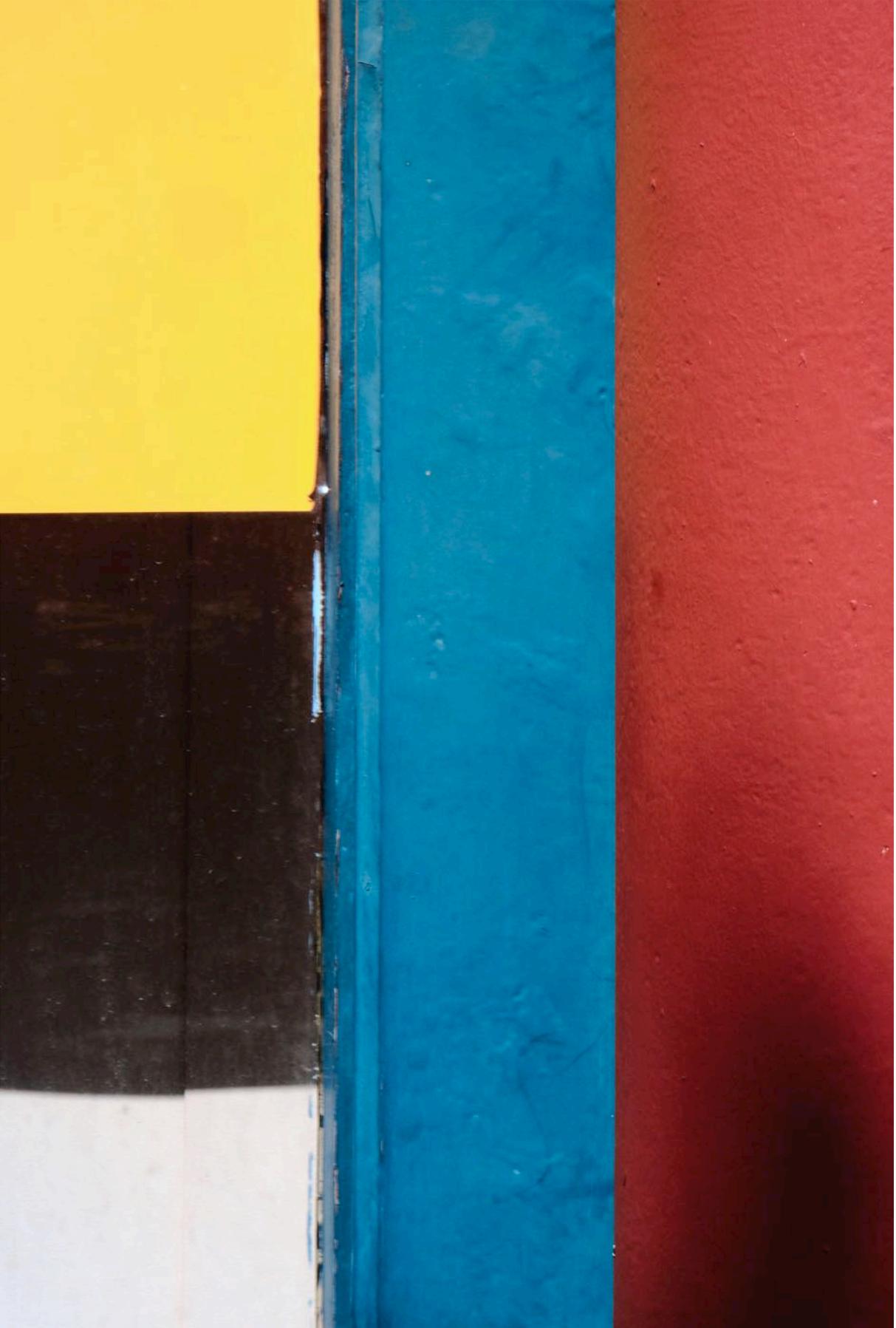
„Button“, 2020



„Sun roof“, 2020



„Apricot“, 2020



„Primary colors“, 2020



„Cloudy day II“, 2022



„Follow the lines“, 2022



„Factory VII“, 2021

Artist Statement

Guido Klumpe arbeitet seit vielen Jahren in den Grenzbereichen zwischen der abstrakten, minimalistischen und Street Fotografie.

Durch seine angeborene starke Sehbehinderung (links blind, rechts 25% Sehleistung) nimmt der Welt auf eine besondere Art wahr.

"Ich sehe die Stadt als eine urbane Landschaft. Eine Landschaft, die aus Formen, Farben, Reflexionen und Licht besteht.

Ich setze diese Formen durch Wahl der Perspektive und des Standpunktes fotografisch zusammen. Damit kreiere ich eine Art Bühne, in denen ich Passanten als Protagonisten agieren lasse. Ich nutze die Poesie des Zufalls in der Tradition der Street Fotografie.

Meine Motive finde ich überwiegend in urbanen Funktions- und Transiträumen wie Haltestellen, Industrie- und Gewerbegebieten. Mit meinen Arbeiten möchte ich die ganz eigene Ästhetik, Poesie und Schönheit der Orte zeigen, die im Allgemeinen eher als unschön angesehen werden.

In meinen abstrakten Arbeiten untersuche ich die Art und Weise, wie wir Räumlichkeit wahrnehmen.

Ich fühle mich nicht nur von Fotografen wie Siegfried Hansen oder Saul Leiter inspiriert, sondern auch von Malern wie Edward Hopper, Rothko oder Mondrian.

Durch die verschiedenen Einflüsse finden sich viele meiner Arbeiten im Grenzbereich zwischen Malerei und Fotografie.

Mich interessiert der Moment des Überganges, in dem sich dreidimensionale Architektur durch Reduzierung der optischen Bezugspunkte ins Zweidimensionale abstrahiert. Was brauche ich an Informationen, um sicher sagen zu können, was Vorder- und was Hintergrund ist? Ist dies ein Objekt, sind es mehrere?

Mit der Verrätselung von Architektur lasse ich die Betrachtenden an meiner eigenen Seherfahrung teilnehmen, durch meine Einschränkung lebe ich in einer simulierten Dreidimensionalität. Ist das ein Hund auf der Wiese oder eine Plastiktüte? Bin ich in einer Sackgasse, oder geht der Weg am Ende weiter? Fragen, die mich alltäglich begleiten.

Ich liebe es, mit verschiedenen Bildebenen zu arbeiten und in meinen Bildern kleine Rätsel einzubauen. Es geht mir darum, das Absurde in unseren städtischen Räumen zu zeigen - aber auch Ihre ganz eigene verborgene Schönheit."

Guido Klumpes Fotografien wurden vielfach international ausgezeichnet, publiziert und europaweit in Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt.

Vita und CV

1971	Geboren in Osnabrück, seit Geburt auf dem linken Auge blind, auf dem anderen Auge 25% Sehvermögen
1993	Fotografische Studienreise durch Südostasien
1998	Diplom in „Soziale Arbeit“, Schwerpunkt Werkpädagogik, KFH Osnabrück
Ab 2006	Leben und Arbeiten in Hannover
2017	Wiederaufnahme der fotografischen Arbeit

Ausstellungen

2023

Juni: „Jesteburger Bürger*innen-Akademie für Kunst in öffentlichen Räumen“

2022

„Street sans frontieres“, Galerie Joseph le Palais, Paris, Gruppenausstellung

"People in urban landscapes", Kunstraum „J3FM“, Einzelausstellung

„Von der Straße-für die Straße“ Mitorganisator der Benefiz-Ausstellung zugunsten Wohnungslosenprojekte

Treviso Photographic Festival, Treviso, Italien, Gruppenausstellung

„24/9 Street“, Hannover, Gruppenausstellung

2021

"3. Digitale Herbstausstellung", Kunstverein Hannover, Gruppenausstellung

„TwoGether“, Kunstforum S15, Hannover, Gruppenausstellung

"Photo Kiev Fair-Invisible Lives", Kiev, Ukraine, Gruppenausstellung

Treviso Photographic Festival, Treviso, Italien, Gruppenausstellung

2020

„Urban Encounters“, Haze Gallery, Berlin, Gruppenausstellung

„People in urban Landscapes“, Ministerium für Inneres Hannover, Einzelausstellung

2019

„People in urban landscapes“, Raum für Fotografie, Hannover, Einzelausstellung

Veröffentlichungen

2022

Gate 7-Der Reisepodcast, ""Es ist nicht wichtig, wieviel man sieht, sondern wie man sieht!"

Style Hannover Magazin, „Eine zweidimensionale Welt“

SAT 1 Regional, 17.01.2022, „Guido Klumpe-Kunst mit Handicap“

RTL Regional, „Auf der Straße mit dem fast blinden Fotografen Guido Klumpe“

Hannoversche Allgemeine Zeitung Print, „Der besondere Blick“

Neue Presse Hannover „Fast blind und trotzdem Fotograf: Guido Klumpe lebt seinen Traum“

Almalusa.org "Less is More II. The minimalist photography book", Herausgeber: Jorge Pinto

Pictures Fotomagazin, Ausgabe 9/2022, „Fotografieren von Juxta Positions“

2021

Hannoversche Allgemeine Zeitung Online, "Guido Klumpe: Fast blind, aber ein erfolgreicher Fotograf"

TV-Sender „H1“, Magazinsendung über „Urban Art“ von „Exporter“. Zu sehen auf der Startseite hier

Minimalist Photography Awards, „Annual Book 2021“

Almalusa.org "Less is More. The minimalist photography book", Herausgeber: Jorge Pinto

Eyeshot-Magazine, April 2021, Portrait und Fotostrecke

All About Photography, „Best modern photographers of April 2021“

The Times, 06.04.2021, "In pictures-Winner of the All about photography magazine awards"

Open Eye Magazin, Ausgabe 01/21, Fotostrecke

Streetphotography Berlin, "These Street Photographers from Germany will rule in 2021"

„Swiss Street Collective“, Interview und Fotostrecke

Magazin Radius/30 Ausgabe 01/2021, Portrait

Inoventa-Awards, Annual Book, 2020

CHIIZ Magazine, Ausgabe 45, Dezember 2020, Photostrecke

Minimalist photography awards, Annual Book 2020

2019

Street Sweeper Magazine, Ausgabe Nr. 5 „In Color – The best 101 Photographers“

Streetphotography Foundation, Galerie der besten Streetfotografen

SOS-Soul of Street, Ausgabe #24, Interview und Photostrecke

EYE-Photomagazine, Ausgabe #06: Cover, Interview und Photostrecke

2018

Lensculture, Fotostrecke

Auszeichnungen

2022

Fine Art Photo Awards, Sieger in der Kategorie „Professional Street“, lobende Erwähnung in der Kategorie „Professional abstract“

Lensculture - Critics Choice Award

Life Framer-Youth award, Finalist

Urban Photo awards „Selected“

Minimalist Photography Awards, Erster Platz in der Kategorie „Open“, lobende Erwähnungen in den Kategorien „Street“, und „Abstract“

Duane Michals MA-g Awards, Gewinner

The Fc´ Diary Photo Magazine Award, Finalist

Paris Street Photography Award, Goldmedaille in der Kategorie „Street Art“ und Finalist

2021

Minimalist Photography Awards, Zweiter Platz in der Kategorie „Abstract“, lobende Erwähnungen in den Kategorien „Street“, und „Abstract“.

Urban Photo awards Semi-Finalist in der Kategorie „Projekte und Portfolios“

Fine Art Photo Awards, 2. Platz in der Kategorie „Professional abstract“

Life Framer, Color Awards, Lobende Erwähnung

All about Photography – Shadow Awards, 3 Platz

2020

Le prix de la Photography de Paris, Lobende Erwähnung

Democratic Photo Award, Finalist

Paris Street Photography Award, Silbermedaille in der Kategorie „Urbex and Minimalism“ und Finalist

Minimalist Photography Awards, Zwei lobende Erwähnung in der Kategorie „Abstrakt“

2019

German Streetphotography Festival, 3. Platz in der Kategorie Einzelbilder

Paris Street Photography Award, Goldmedaille in der Kategorie „Urbex and Minimalism“

Publikationen

Kunstkalender „Hannover Minimal“, 2021, 2022, 2023

„Fotografieren in der Stadt“, Rheinwerk-Verlag, Bonn, 2022, ISBN: 3836286807

Kooperationen

BenQ Deutschland

Xiaomi World

Diakonie Hannover

ArtXville Deutschland

White Wall Deutschland

Fujifilm Deutschland

Mitgliedschaften

BBK Hannover

VG-Bild Kunst

Unposed Society Hannover, Künstler-Kollektiv

Vereinte Kultur Hannover

Agentur für kreative Zwischenraumnutzung Hannover